Gesucht: bester Riesling

London, New York und jetzt auch China: Unter Weinkennern gilt deutscher Riesling als Exportschlager – weil junge Winzer sich auf die Stärken der einzigartigen Rebsorte besinnen. **Beim FOCUS-Weintest** prämierte die Jury herausragende Gewächse

Sein emotionalstes Verkaufsgespräch hatte Saar-Winzer Roman Niewodniczanski in einem nüchternen Büro in Basingstoke westlich von London: Nachdem er den Managern des großen Bordeaux-Händlers Berry Bros. seine Riesling-Kollektion Glas für Glas präsentiert und erzählt hatte, an welch steilen Rebhängen die edlen Kreszenzen wachsen, erhoben sich die Zuhörer von ihren Stühlen, klatschten und johlten vor Begeisterung.

Ähnliche Szenen kennt Stephanie Döring. Die junge Sommelière arbeitete bis vor Kurzem für das weltweite Gastro-Imperium des britischen 3-Sterne-Kochs Gordon Ramsay. „Spätestens nach dem Dessertgang mit einer tollen Riesling-Auslese aus Deutschland bedankten sich die Amis überschwänglich für meine Empfehlung“, berichtet die Hamburgerin von ihrer Zeit im New Yorker „Ramsay“-Restaurant.

„Das Flaggschiff der deutschen Weißwein-Winzer“

Julia Klöckner
über den Riesling

Riesling ist in. „Er ist das Flaggschiff der deutschen Weißwein-Winzer, auch im Ausland“, sagt die CDU-Politikerin Julia Klöckner, selbst Winzertochter. USA, Großbritannien, Skandinavien, China – die Winzer kommen zurzeit mit vollen Auftragsbü-

Foto: Enno Kapitza für FOCUS-Magazin

chern zurück. Längst ist die Zeit vorbei, als deutsche Gewächse gemeinhin als pappig galten. Die Erfolgsgeschichte der uralten Weißweinsorte knüpft an den Hype vor 100 Jahren an, als der europäische Hochadel den edlen Stoff aus der Moselregion zur Gänseleber servieren ließ – oder wenig später eine 1921er Brauneberger Auslese im Pariser „Ritz" doppelt so viel kostete wie eine Flasche Montrachet. Heute zahlen Weinfanatiker für den berühmten Franzosen mindestens 500 Euro. Preise, von denen deutsche Winzer träumen.

Kreativität und Können einer jungen Winzergeneration – Grund genug, beim diesjährigen FOCUS-Test Rieslinge zu verkosten. In drei Vorrunden testeten 41 Juroren insgesamt 731 Weine aus fast allen deutschen Anbauregionen, in der Kategorie „trocken" auch einige aus Österreich. Bei der Vorverkostung in Bad Kreuznach dabei: prominente Experten wie Julia Klöckner oder Ex-ZDF-Intendant Markus Schächter, Spitzensommeliers, Gastronomen, Mitglieder des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP), von Vinissima – Frauen & Wein e.V., Studierende der Hochschule Heilbronn und ein Team des Deutschen Weininstituts, das die FOCUS-Redaktion auch diesmal tatkräftig unterstützte. Wichtiges Kriterium: Es wurde verdeckt probiert. Keiner wusste, von welchen Weinmachern die durchnummerierten, mit schwarzen Manschetten verpackten Flaschen stammten. Die besten 15 Weine jeder Kategorie schafften es ins Finale.

Hochkarätig ist auch die Koalition der Riesling-Fans, die sich am vergangenen Dienstag im Münchner Restaurant „Ederer" zur Kür der Top Ten versammelte: Kompetenz aus der Weinszene trifft TV-Leute – und sogar einen Champions-League-Sieger. ▶

Konzentrierte Weinkompetenz

❶ **Roman Niewodniczanski** Weingut Van Volxem, Wiltingen/Saar ❷ **Samira Lohr,** Chefsommelière, Weinhandlung Garibaldi, München ❸ **Bernhard Prinz von Baden,** Weingut Markgraf von Baden, Salem ❹ **Markus Schächter,** früherer ZDF-Intendant, Mainz ❺ **Stefanie Hehn,** Chefsommelière, 3-Sterne-Restaurant „Überfahrt", Rottach-Egern/Tegernsee ❻ **Stephanie Döring,** Sommelière, Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor, tvino.de, Hamburg ❼ **Justin Leone,** Chefsommelier, 2-Sterne-Restaurant „Tantris", München ❽ **Fritz Keller,** Weingut Franz Keller Schwarzer Adler, Oberbergen/Baden, Gastronom, Präsident des SC Freiburg ❾ **Dr. Stephanie Erbprinzessin zu Löwenstein,** Weingut Fürst Löwenstein, Kleinheubach/Franken ❿ **Otto Geisel,** vereidigter Weinsachverständiger, München ⓫ **Dr. Katharina Prüm,** Weingut J. J. Prüm, Bernkastel-Wehlen/Mosel ⓬ **Gerhard Retter,** Gastronom, Hamburg und Berlin, u. a. „Cordobar" ⓭ **Barbara Philipp,** Schauspielerin, Berlin ⓮ **Karl Ederer,** Restaurant „Ederer", München ⓯ **Léa Linster,** Sterne-Restaurant „Lea Linster", Frisange/Luxemburg ⓰ **Hasan Salihamidzic,** Ex-Fußballprofi (u. a. FC Bayern München)

Vorverkostung in Bad Kreuznach Nach Koalitionsverhandlungen in Berlin kam auch Weinkennerin und CDU-Politikerin Julia Klöckner (l.) zum großen Tasting ins „Parkhotel". Mit ihr ergründeten Markus Schächter, Max von Kunow und Bernhard Prinz von Baden die feinen Aromen und vergaben Punkte (v. l.)

„Tolle Struktur, wunderbar dreidimensional, ein ehrlicher erdiger Charakter", urteilt „Tantris"-Sommelier Justin Leone über einen Finalisten der Kategorie eins. Hier stehen trockene Tropfen (bis neun Gramm Restzucker/Liter) aus dem Jahrgang 2012 im Wettbewerb. „Es gibt keine Rebsorte weltweit, die so klar spiegelt, auf welchem Boden der Wein gewachsen ist und welches Klima dort herrscht", schwärmt der Kanadier Leone. „Granit, Schiefer – das schmeckt man." Wegen der anregenden Säure schätzt er die frischen Weine als Speisebegleiter: „Riesling schlägt das Essen nie. Es gibt keine Küche der Welt ohne Zitrone. Das ergänzt sich. Und was Salziges braucht was Saures."

In Deutschland stehen 22 000 Hektar Rieslingreben. Damit ist die Sorte auch flächenmäßig die bedeutendste. Großen Anteil am Erfolg der Traube haben jene Weinmacher, die in den weltweit einzigartigen Steillagen echte Knochenarbeit leisten. Das Gelände, das die Arbeit mit Maschinen kaum zulässt, verlangt viel Handarbeit. Wer durchhält, erntet buchstäblich die Früchte des Fleißes. Denn die oft mehr als 100 Jahre alten Rebstöcke, die tief im Gestein wurzeln, intensiver Sonneneinfall am Hang und vergleichsweise kühle Temperaturen in der Nacht ergeben kostbare, unverwechselbare Weine. Das Besondere: die Spannung zwischen Säure, fruchtigen Aromen und ausgeprägter Mineralität. Insider nennen das Zusammenspiel von Bodenbeschaffenheit und Klima „Terroir". Und das kann niemand kopieren.

Einzigartig ist auch der Wein, den die FOCUS-Jury schließlich zum Sieger der ersten Gruppe kürt: ein 2012er Bremmer Calmont vom Weingut Reinhold Franzen an der Mosel. Wie viel Arbeit hinter dem Siegerwein vom Calmont – dem steilsten Weinberg Europas – steckt, weiß die in der Region aufgewachsene Barbara Philipp: „Wer diese Reben bearbeiten will, der muss schwindelfrei sein."

Die Profi-Juroren bestätigen der „Tatort"-Schauspielerin (Sonntag, 20.15, ARD) auch beim Schmecken der Kategorie zwei großes sensorisches Können. Jetzt geht es um halbtrockene und feinherbe Weine bis 25 Gramm Restzucker/Liter, Jahrgang 2012. Heftig diskutieren die Sommeliers am Tisch. „Nummer drei hat fantastische Pfirsicharomen, Quitte, Dörrobst, viel schönere als die Nummer vier", „Nein, der ist zu sehr Everybody's Darling", wird gestritten. Auch ▶

Verdeckte Recherche

Insgesamt 52 Juroren bewerteten in den drei Vorrunden sowie im Finale verdeckt 731 Rieslinge. Die jeweils 15 Besten der drei Kategorien „trocken", „halbtrocken/feinherb" und „gereifte Weine/Jahrgang 2008 oder älter" erreichten die Endrunde. Winzer, die der Jury angehörten, durften nur in den Gruppen Punkte vergeben, in denen sie selbst keinen Wein angemeldet hatten.

Kollegen Hubert Scheid, „Schloss Monaise", Trier, und M. Brandstätter vom 3-Sterne-Restaurant „Sonnora", Dreis

Testete in der Vorrunde bei der Kategorie „trocken": Sommelière und Autorin Natalie Lumpp aus Baden-Baden

Fotos: Heinz Heiss für FOCUS Magazin

in dieser Runde tragen die Tester gerne gute Noten ein. Am meisten Punkte erhält am Ende eine 2012er Maximiner Klosterlay Riesling Spätlese vom Weingut Lorenz – von der Mosel.

Die Bewertung der gereiften Rieslinge stellt an die Jury besondere Anforderungen. Mindestens fünf Jahre alte Bouteillen – vom trockenen bis zum sehr süßen Wein – sollen bewertet werden. „Das ist die Krönung", freut sich Fritz Keller, der in Baden hauptsächlich Burgunder anbaut. „Langlebige Weine erzeugen zu können, das macht die Klasse eines Winzers aus." Fasziniert beobachtet sein Tischnachbar Hasan Salihamidzic, wie Weine, teils von fast siruparTiger Konsistenz, in die Gläser fließen. Der Fußballer kennt viele deutsche Winzer und fährt mit guten Freunden oft zu ihnen. „So eine spannende Probe habe ich noch nie erlebt", lobt er die anonyme Punktevergabe. „Ein Urteil zu fällen, ohne das Etikett zu sehen, das ist schwer", gibt sogar die erfahrene Léa Linster zu. „Aber es gibt auch unbekannten Betrieben eine Chance, nach vorne zu kommen."

Konzentriert riechen die Bacchanten in große Weine – vom Kabinett bis zum Eiswein. Sie schmecken, vergleichen, wägen vorsichtig ab. „Ein Highlight" sticht für Samira Lohr in dieser Reihe klar hervor: „Der spielt in einer anderen Liga. So viel Vielschichtigkeit, Tiefe – gleichzeitig so leicht und voller Esprit", beschreibt sie den Wein, bevor sie ihren Bewertungsbogen abgibt, „das ist ganz großes Kino."

Ein letztes Mal wird gezählt – und die Siegerflasche enthüllt. Mit Tageshöchstnote gewinnt die 2004er-Wehlener-Sonnenuhr-Riesling-Auslese vom Weingut J. J. Prüm, ebenfalls von der Mosel. Winzerin und Jurymitglied Katharina Prüm, die den Raum während dieser Runde verließ, darf wieder reinkommen. Standing Ovations.■

Im Finale
Hasan Salihamidzic, Champions-League-Sieger von 2001, bewies sich als großer Weißwein-Kenner

BEATE SCHINDLER

Die zehn besten **trockenen Rieslinge**

Preis in Euro/Flasche

1. **2012er Bremmer Calmont Riesling trocken,** Weingut Reinhold Franzen, Bremm/Mosel **11,50**
2. **2012er Niersteiner Kranzberg Riesling Auslese trocken,** Mathildenhof-Weingut Seebrich, Nierstein/Rheinhessen **12,00**
3. **2012er Johannisberger Hölle Riesling trocken,** großes Gewächs, Weingut Johannishof, Johannisberg/Rheingau **25,00**
4. **2012er Oppenheimer Sackträger Riesling Spätlese trocken,** Weingut Martinshof, Dienheim/Rheinhessen **7,00**
5. **2012er Briedeler Riesling Spätlese trocken,** Weingut Walter, Briedel/Mosel **7,80**
6. **2012er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese trocken,** Weingut Bernhard Eifel, Trittenheim/Mosel **11,00**
7. **2012er Freinsheimer Oschelskopf Riesling trocken,** Weingut Krebs, Freinsheim/Pfalz **13,50**
8. **2012er Mölsheimer Zellerweg Riesling trocken,** großes Gewächs, Weingut Battenfeld-Spanier, Bodenheim/Rheinhessen **38,00**
9. **2012er Rüdesheimer Schlossberg Riesling trocken,** großes Gewächs, August Kesseler, Assmannshausen/Rheingau **37,50**
10. **2012er Kreuznacher Paradies Riesling trocken,** Weingut Korrell/Johanneshof, Bad Kreuznach/Nahe **14,50**

Die zehn besten **Rieslinge halbtr./feinherb**

Preis in Euro/Flasche

1. **2012er Maximiner Klosterlay Riesling Spätlese feinherb,** Weingut Lorenz, Detzem/Mosel **8,00**
2. **2012er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Spätlese halbtrocken,** Weingut Didinger, Osterspai/Mittelrhein **8,50**
3. **2012er Fährfels Riesling feinherb,** Weingut Clüsserath-Weiler, Trittenheim/Mosel **27,00**
4. **2012er Oppenheimer Riesling feinherb,** Louis Guntrum, Nierstein/Rheinhessen **7,60**
5. **2012er „Nic und Nick" Riesling,** Weingut Nick Köwerich, Leiwen/Mosel **15,00**
6. **2012er Saarburger Stirn Riesling Spätlese feinherb,** Weingut Johann Peter Mertes, Kanzem/Saar **9,80**
7. **2012er Veldenzer Kirchberg Riesling Spätlese feinherb, „No. 1",** Weingut Oliver Platz, Lieser/Mosel **8,00**
8. **2012er Frickenhäuser Kapellenberg Riesling Kabinett halbtrocken,** Weingut Meintzinger, Frickenhausen, Franken **8,50**
9. **2012er Kreuznacher Mönchberg Riesling „1" Spätlese feinherb,** Weingut Rickes, Guldental/Nahe **18,00**
10. **2012er Rödelseer Küchenmeister Riesling Spätlese,** Paul Weltner, Rödelsee/Franken **14,00**

Die zehn besten **gereiften Rieslinge (2008 oder älter)**

Preis in Euro/Flasche

1. **2004er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese,** Weingut Joh. Jos. Prüm, Bernkastel-Wehlen/Mosel **33,00**
2. **2007er Leiwener Klostergarten Riesling Eiswein,** Alfons Stoffel, Leiwen/Mosel **32,00**
3. **2007er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett,** Weingut Karthäuserhof, Trier-Eitelsbach/Mosel **10,90**
4. **2008er Bernkasteler Doctor Riesling Auslese,** Weingut Wwe. Dr. H. Thanisch, Erben Thanisch, Bernkastel-Kues, Mosel **39,00**
5. **2007er Kanzemer Hörecker Riesling Auslese*,** Weingut von Hövel, Oberemmel/Saar **28,00**
6. **2008er Flomborn Feuerberg Riesling Eiswein,** Weingut Michel-Pfannebecker, Flomborn/Rheinhessen **22,50**
7. **2008er Bopparder Hamm Engelstein Riesling Beerenauslese,** Weingut Matthias Müller, Spay/Mittelrhein **65,00**
8. **2007er Winninger Röttgen Riesling Beerenauslese,** Weingut Rüdiger Kröber, Winningen/Mosel **45,00**
9. **2007er Riesling Trockenbeerenauslese,** Weingut Leo Fuchs, Pommern/Mosel **100,00**
10. **2007er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese*,** Weingut Martin Kerpen, Bernkastel-Wehlen/Mosel **11,50**

▷ Fotos: Enno Kapitza für FOCUS-Magazin